Garde- und Showtänze sind eine Wucht

Carnevalclub lässt bei Prunksitzung viele Stimmungsraketen starten

Von Gabi Muth

MASSENBACHHAUSEN Wenn sportliche Tanzmariechen die Bühne erobern, Gardemädchen ihr Publikum in die Welt des Musicals entführen und gestandene Männer die Hüllen fallen lassen, dann geizt das Publikum nicht mit Applaus. Der Carnevalclub Massenbachhausen hat das närrische Schwabenalter erreicht und präsentiert seinen Gästen zum 44. Geburtstag eine glanzvolle Prunksitzung mit vielen Highlights. Fünf Stunden wird in der Festhalle geschunkelt und gefeiert.

Schon der Auftakt ist gelungen: Mit dem Finger auf dem Globus unternehmen Enno Müller und Gerd Heckler eine Reise um die Welt. Die Fanfarenband Blau-Weiß Sindelfingen geleitet die große CCM-Narrenfamilie um Präsidentin Ute Schwarz und die Sitzungspräsidenten Gerd Heckler und Alexander Bergtold mit ihren Rhythmen auf die Bühne. Dort zeigen sich Prinzenpaare aus elf vergangenen Kampagnen und dem Präsidium haben einen Geburtstagskuchen mitgebracht.

Nachwuchs Doch nun kann der Nachwuchs nicht mehr länger auf seinen Auftritt warten. Mit ihrem Marschtanz erobern die Küken die Herzen der Zuschauer. Amelie Engelhardt, Leni Hagner und Carolin Schwarzer wirbeln danach als Tanzmariechen über die Bühne.

Sicherlich war er bei den CCM-Prinzessinnen Maren Grotwinkel und Leyla Waberski sowie bei den Prinzen Christian Wolf und Sedric Engelhard am Werk: Als „Meister Silberlocke“ wirbt Florian Heckler in der Bütt für seinen Friseursalon. „Helau, ich grüß' all meine Kunden, die rot blondierten, und die bunten. Wer in Hausen was auf sich hält, hat sich bei mir schon angemeld't.“

Rapunzel, Schneewittchen oder der Froschkönig – die Buchtalfunken entführen ihr Publikum in die Welt der Märchen. Auch die Zigeunerfunken reisen ins Land der Fantasie, tanzen in glitzernden Roben das Musical „Die Schöne und das Biest“. Hebefiguren, Drehungen, Spagat – Melanie und Natalie Fauser bringen mit ihrer beachtlichen Tanzakrobatik eine sehenswerte, umjubelte Leistung auf die Bühne.

Sitzenbleiber haben bei ihm keine Chance: Mit seinen Partysongs holt Luigi von der Zigeunerinsel Stuttgart das Publikum von seinen Plätzen. Das klatscht, tanzt und fliegt mit ihm durch die Welt der Schlager. Die gute Laune bleibt, denn nun heißt es „Bauer sucht Frau“. Die Zigeunerinnen bringen die Kuppelshow ins Leintal.

Er nimmt die große Politik, das Ortsgeschehen und den Verein genau unter die Lupe: Ortsbüttel Alexander Bergtold hat die Faxen von Donald Trump satt. Ihm widmet er nur fünf Sekunden. Viel spannender scheint ihm der Höhenrausch der Genossen: „Die SPD hat wieder Lebenspuls, dank dem Messias, Martin Schulz.“

Hüllen Bernd Rensky und Gerd Heckler plaudern als Stammtischbrüder aus dem Nähkästchen, und die Graustalweible und Streitwaldschrättle drehen sich unter den hölzernen Masken zum Takt der Musik. Noch einmal gibt es mit den Leintalfunken Gardetanz vom Feinsten, und das Männerballett lässt zum Ausklang eines närrischen Abends, als Schornsteinfeger verkleidet, die Hüllen fallen.

Der Narrennachwuchs, die Mädchen der Kükengarde, tanzte sich bei der Prunksitzung in die Herzen des Publikums. Fotos: Gabi Muth

Brauchtumstanz: Unter ihren hölzernen Masken drehten sich die Graustalweible und die Streitwaldschrättle zur Musik.